

www.mazda-newsroom.at/artikel/171-autotrends-in-osterreich-2015

Autotrends in Österreich 2015

Analyse der Pkw-Neuzulassungen.

- 308.555 Pkw wurden 2015 in Österreich neu zugelassen – um 5.237 oder 1,7% mehr als das Jahr davor.
- Allein im Dezember wurden 5.441 Pkw mehr zugelassen als noch im Dezember 2014. Das Plus fürs Gesamtjahr ist also allein den außergewöhnlich vielen (Kurz-)Zulassungen im Dezember zu verdanken.
- Nur in zwei Bundesländern lagen die Zulassungen 2015 im Minus: in Oberösterreich (-2%) und im Burgenland (-8,2%).
- Zu den größten Gewinnern unter den Volumenmarken zählen Fiat (+19,3%), Nissan (+14,5%), Mercedes (+12,5%) und Mazda (+7,6%).
- Der Dieselanteil liegt in Österreich bei 56,9%, Benzin bei 42,6%.

Das Segment der SUVs liegt im Trend. 2015 konnten SUVs in allen Größenordnungen in Österreich zulegen. Signifikant gewachsen sind dabei die kleinen SUVs (+26,2%), getrieben auch von neuen Modellen wie dem Mazda CX-3, Fiat 500X oder dem Jeep Renegade.

Durch die Popularität der kleinen SUVs kommen die traditionellen Kleinwagen zunehmend unter Druck und verzeichnen 2015 ein Minus von 4,2%.

Insgesamt sind die SUVs jedenfalls die mittlerweile beliebteste Fahrzeuggattung – mit einem Marktanteil von insgesamt 24,5%. Dahinter folgen die Kompaktklasse (Marktanteil 23,3%) und die Kleinwagen (Marktanteil 18,8%). Der Marktanteil der Elektroautos liegt mit 0,6 % weiterhin sehr niedrig. Die meist zugelassenen E-Autos kommen 2015 von Tesla Model S (492 Autos), BMW i3 (294) und Renault Zoe (278).

Mazda hatte 2015 mit vier neuen Autos – Mazda2, Mazda6, CX-5, und CX-3 – eine der jüngsten Modellfamilien am Markt und einen Wachstumsschub von plus 7,6%. Einen speziell erfolgreichen Start legte der CX-3 hin. Der kleine SUV kam erst im Juni in den Handel und schaffte im restlichen Jahr noch 1.371 Zulassungen.

Wirtschaftliche Aussichten für den Autohandel in 2016...

Signifikantes wirtschaftliches Wachstum wird es in Österreich auch 2016 nicht geben. Im Autohandel sind deswegen ebenfalls keine Veränderungen zu erwarten. Rund 305.000 Neuzulassungen – so lautet die Mazda Prognose fürs kommende Jahr. Die kleinen SUVs gewinnen weiter an Marktanteil – auf Kosten der traditionellen Kleinwagen. Kunden bleiben zwar im selben Größen-Segment, bevorzugen aber das SUV wegen des Designs und der erhöhten Sitzposition. Die Ziele von Mazda für 2016 liegen bei 10.000 Neuzulassungen und damit bei einem Marktanteil von 3,4 Prozent.

+++

Klagenfurt, 26. Jänner 2016

Mazda Ansprechpartner:

Jo Deimel

+43 664 81 11 477

deimel@mazda.at

www.mazda-newsroom.at